Biotopname
Feuchtbiotop auf der Halbinsel westlich der Herrenwiese

Standort /Geologie
vermoorte Ebene am Ufer der Unterwarnow

X

TK10 0306 - 323 - **Biotop-Nr.** 4001

Anschluß in TK

Naturraum Toitenwinkel
111

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt
Rostock, Hansestadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00647

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	140	0232
Größe in ha	3	1668
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VRL	VWN	VRP	OVD						UMV
%	70	19	10	1						

Vegetationseinheiten
Wasserdost-Schilf-Landröhricht, Schilf-Silberweiden-Grauweidengebüsch, Wasserschwaden-Schilfröhricht

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Feuchtbiotop auf der Halbinsel westlich der Herrenwiese, am Ufer der Unterwarnow. Entlang der Uferkante befindet sich ein Wasserschwaden-Schilfröhricht, das in ein Wasserdost-Schilf-Landröhricht übergeht. Im Landröhricht befinden sich Gruppen von Schilf-Silberweiden-Grauweidengebüschen. Durch das Landröhricht verläuft westlich ein Pfad zu verschieden Angelstellen an der Warnow. Das Substrat besteht überwiegend aus eutrophen, degradiertem Torf. Die Wasserversorgung ist sehr feucht bis naß. In der Umgebung beindet sich südlich ein Parkplatz.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.			
0	3	0	6	-	3	2	3	-	4	0	0	1

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
k		Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
k		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
k		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
k		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
	g	Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Eupatorium cannabinum, Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calystegia sepium, Epilobium hirsutum, Glyceria maxima, Lemna minor
Salix alba, Salix cinerea, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Acer platanoides, Alnus glutinosa, Brachypodium sylvaticum, Calamagrostis canescens
Calamagrostis epigejos, Carex riparia, Cirsium arvense, Crataegus monogyna
Equisetum palustre, Fraxinus excelsior, Humulus lupulus, **Iris pseudacorus**
Lycopus europaeus, Lysimachia vulgaris, **Nuphar lutea**, **Nymphaea alba**
Petasites hybridus, Populus nigra, Populus tremula, Rumex acetosa
Rumex hydrolapathum, Salix pentandra, Salix spec., Stachys palustris
Typha latifolia, Viburnum opulus

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.08.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0